

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschusses der Verbandsgemeinde

Sitzungsdatum:	Donnerstag, den 26.03.2026
Beginn:	18:30 Uhr
Ende	20:43 Uhr
Ort, Raum:	06311 Helbra, Mittelstraße 10, Schulungsraum Feuerwehr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Norbert Born

Mitglieder

Herr Robin Lucas Eddebüttel

Herr Matthias Jentsch

Herr Walter Kampa

Herr Karsten Patz

Herr Uwe Tempelhof

Herr Gunter Wakan

Herr Uwe Wischalla

ab 18:47 Uhr

Verwaltungsbedienstete

Herr Dennis Amey

Frau Hanna Elisabeth Arndt

Herr Lars Hesse

Frau Claudia Renner

Gäste

Herr Jürgen Colawo

Herr Frank Ochsner

Abwesend:

Mitglieder

Herr Gerhard Blume

Herr Matthias Klenner

Herr Lars Rose

Herr Ralf Timm

Frau Steffi Ziervogel-Sommer

Verwaltungsbedienstete

Frau Yvonne Regner

Gäste

Frau Anke Gehlmann

Herr Gerd Wyszowski

Herr Andreas Zinke

Protokoll:

zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, **Herr Born**, eröffnete die Sitzung um 18:31 Uhr.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Verwaltungsbedienstete.

zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Born stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und Anwesenheit fest.

Die Beschlussfähigkeit konnte mit 7 von 13 anwesenden Ausschussmitgliedern ebenfalls festgestellt werden.

Die Sitzungsunterlagen wurden allen Ausschussmitgliedern fristgerecht zugestellt.

zu 3 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es lagen keine Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung vor.

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form festgestellt.

zu 4 Einwendungen gegen die Niederschriften der letzten Sitzung vom 13.11.2025 und 29.01.2026

Einwendungen gegen die Niederschriften der letzten Sitzungen vom 13.11.2025 und 29.01.2026 wurden nicht geltend gemacht.

Die Niederschriften wurden zur Abstimmung gestellt.

Abstimmungsergebnis

anwesend:	7
dafür:	6
dagegen:	0
Enthaltung:	1

Die Niederschriften wurden somit mehrheitlich genehmigt.

zu 5 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 29.01.2026

Herr Born berichtete wie folgt:

Es wurden keine Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 29.01.2026 gefasst.

zu 6 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 29.01.2026

Herr Born berichtete wie folgt:

Alle Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 29.01.2026 wurden im Verbandsgemeinderat am 12.02.2026 bereits behandelt.

zu 7 Einwohnerfragestunde

Es waren keine Einwohner anwesend.

**zu 8 Antrag der AfD-Fraktion zum Austritt aus Green Power MSH
Vorlage: VBG/BV/113/2026**

Herr Born führte in die Beschlussvorlage ein.

Herr Jentsch erkundigte sich nach der Historie der Mitgliedschaft. Er verwies darauf, dass im Juli 2023 der Beitritt zur Green Power MSH beschlossen wurde. Zudem merkte er an, dass auf der Internetseite der Green Power MSH weder Protokolle noch Aufzeichnungen von Sitzungen veröffentlicht sind. Er fragte nach, wo diese eingesehen werden könnten.

Herr Born erklärte, dass weder er noch die Verwaltung Einfluss auf die Internetseite der Green Power MSH bzw. der SEG hätten. Er informierte, dass regelmäßig Sitzungen stattfinden. Die Protokolle jedoch nach seinem Kenntnisstand nicht geführt werden.

Herr Jentsch bezog sich anschließend auf zwei Artikel der MZ, in denen berichtet wurde, dass die geplanten Projekte nicht umgesetzt werden.

Herr Born erläuterte, dass der Zweck des Netzwerkes insbesondere im Austausch sowie in der Abstimmung zur Energieversorgung der Region besteht. Er sprach sich dafür aus, weiterhin Mitglied des Netzwerkes zu bleiben.

Herr Hesse äußerte Verständnis für beide Sichtweisen. Er erklärte, dass sich die bisherigen Investoren voraussichtlich zurückziehen würden. Dennoch stelle das Netzwerk weiterhin eine gute Plattform für den Austausch dar. Lediglich die Bezeichnung „Green Power MSH“ sei aus seiner Sicht inzwischen nicht mehr passend.

Herr Patz stellte zum Verständnis die Nachfrage, ob die Gemeinde Helbra Mitglied sei.

Herr Born erklärte hierzu, dass grundsätzlich jede Gemeinde die Möglichkeit hat, Mitglied zu werden. Dies dürfte den Bürgermeistern auch bekannt sein. Die Gemeinde Helbra sei damals auf Grundlage eines AfD-Antrages Mitglied geworden. Zudem führte er aus, dass Herr Wyszowski regelmäßig an den Veranstaltungen und Sitzungen teilgenommen habe.

Herr Hesse ergänzte, dass auch weiterhin jede Gemeinde ein Mitglied des Netzwerkes werden kann.

Herr Kampa sprach sich gegen die Beschlussfassung des Antrages aus und unterstützte die zuvor geäußerten Argumente.
Es sei wichtig, ein Mitglied des Netzwerkes zu bleiben.

Herr Tempelhof befürwortete die weitere Mitgliedschaft ebenfalls.

Herr Jentsch schloss sich dieser Auffassung an, verband seine Zustimmung jedoch mit der Bedingung, künftig über die Sitzungen informiert zu werden, insbesondere darüber, wann diese stattfinden und wer daran teilnimmt.

Herr Born sicherte Herrn Jentsch zu, ihn künftig zu informieren.
Er erklärte zudem, dass sowohl er als auch Herr Hesse nach Möglichkeit regelmäßig an den Sitzungen teilgenommen hätten.

Herr Wakan sprach sich für den Antrag aus.
Er führte aus, dass der ursprüngliche Schwerpunkt des Netzwerkes auf dem Thema Wasserstoff gelegen hat, dieses inzwischen aber entfallen sei.
Aus seiner Sicht gab es daher keine ausreichenden Gründe mehr, an den Veranstaltungen teilzunehmen. Die Arbeitszeit der Mitarbeiter kann so sinnvoller eingesetzt werden.

Herr Wischalla betrat die Sitzung um 18:47 Uhr.
Somit waren 8 von 13 Ausschussmitglieder anwesend.

Herr Kampa erklärte, dass erneuerbare Energien die Zukunft sind und man sich langfristig von fossilen Energien verabschieden muss.

Es folgte eine Diskussion über die weitere Verfahrensweise.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung nicht:

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt

- 1. die Verwaltung zu beauftragen, mit sofortiger Wirkung aus dem Netzwerk „Green Power MSH₂ auszutreten (VBG/BV/308/2023) und***
- 2. dafür keine weiteren finanziellen und personellen Mittel bereitzustellen.***

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	8
dafür	:	4
dagegen	:	4
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 9 Antrag der AfD-Fraktion auf system. Durchführung einer wärmeenergetischen Schwachstellenanalyse und Ableiten von baulichen Maßnahmen
Vorlage: VBG/BV/114/2026**

Herr Born übergab das Wort an Herrn Wakan.

Herr Wakan führte in die Beschlussvorlage ein und ging dabei auf die vorgesehene Finanzierung ein.

Er betonte, dass Herr Blume und Herr Tempelhof bereits mehrfach angegeben hätten, über entsprechende Übersichten und Unterlagen zu verfügen.
Sollten diese Daten vorliegen, müsste aus seiner Sicht kein weiteres Geld für neue Analysen aufgewendet werden.
Weiter muss eine vernünftige Lösung gefunden werden.

Herr Born ging in diesem Zusammenhang auf die KOM.EMS sowie das dazugehörige Zertifikat ein.
Er hob hervor, dass Herr Wakan die Stelle des Klimaschutzmanagers habe streichen wollen, obwohl sich dieser intensiv mit den entsprechenden Ausarbeitungen beschäftigt hatte.

Herr Wakan erkundigte sich nach dem Aufgabenbereich des Gebäudemanagements.

Herr Patz fragte nach dem Verbleib der entsprechenden Unterlagen.

Herr Born bat darum, dass Herr Blume seine Aufzeichnungen der Verwaltung zur Verfügung stellen möchte.

Herr Kampa äußerte, dass der Antrag seiner Ansicht nach grundsätzlich nichtig sei.
Er schlug vor, die Wärmebildkameras der Feuerwehr in die Untersuchungen einzubeziehen.
Zudem erklärte er, den angesetzten Kosten nicht zuzustimmen.

Herr Amey wandte ein, dass die Kameras dafür nicht verwendbar sind.

Herr Hesse erläuterte die Aufgabenbereiche des Gebäudemanagements sowie die derzeitige Organisation innerhalb des Bauamtes.
Weiter führte er aus, dass er Herrn Blume bereits bezüglich der Unterlagen angefragt hat, bislang jedoch keine Rückmeldung erhalten hat.
Zudem wird das ehemalige Büro von Herrn Henke nochmals überprüft.

Herr Wischalla erklärte, dass der Antrag missverstanden wurde.
Ziel des Antrages ist, Verbräuche zu vergleichen, Abweichungen zu prüfen und daraus entsprechende Tendenzen abzuleiten.

Herr Hesse schlug vor, die systematische Durchführung einer wärmeenergetischen Schwachstellenanalyse an einem Probeobjekt durchzuführen.

Herr Born brachte in diesem Zusammenhang die Grundschule Helbra als mögliches Probeobjekt ein.

Herr Jentsch wandte ein, dass im Haushalt bereits 3 Objekte eingeplant sind.
Er gab seinen Unmut zu den ständigen Änderungen ab.

Um 19:24 betrat Frau Kainz, von der MZ, die Sitzung.

Es folgt eine Diskussion über die weitere Verfahrensweise.

Herr Patz bat anschließend um Abstimmung.
Er verwies zusätzlich auf die zu berücksichtigende Arbeit von Herrn Meißner.

Herr Born fasste abschließend die getroffenen Festlegungen zusammen.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt

- 1. Die Durchführung einer wärmeenergetischen Schwachstellenanalyse und das Ableiten von baulichen Maßnahmen zur merklichen Reduktion von Energieverlusten bei allen Gebäuden der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra**
- 2. Hierfür einen Sachverständigen (z.B. Energieberater) für folgende Aufgaben zu beauftragen:**
 - a) Eine wärmeenergetische Schwachstellenanalyse durchzuführen,**
 - b) die gefundenen Schwachstellen für alle Gebäude (z.B. Schulen, Kitas, Feuerwehren, etc.) einzeln aufzulisten und zu gewichten,**
 - c) bauliche und andere Maßnahmen abzuleiten, um die Wärmeverluste zu reduzieren,**
 - d) die Gebäude und Maßnahmen nach erwarteten Energieeinsparpotential zu priorisieren.**

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	8
dafür	:	8
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 10 Aufnahme eines Investitionskredits Vorlage: VBG/MV/126/2026

Herr Born übergab das Wort an Frau Renner.

Frau Renner führte in die Beschlussvorlage ein und informierte über die Auffassung der Kommunalaufsicht. Sie ergänzte, dass hierzu eine Eilentscheidung im Verbandsgemeinderat erfolgen werde. Zudem erklärte sie im Zusammenhang mit der kürzlich gestellten Anfrage von Herrn Ochsner, dass auch der KfW-Kredit berücksichtigt wurde.

Herr Patz fragte an, ob die Eilentscheidung rechtmäßig getroffen wurde.

Frau Renner bestätigte dies und erklärte, dass die entsprechende Begründung vorgelegen hat.

Herr Wakan bat um die Übersendung der Bewertung vom Haushalt 2026.

Frau Renner erkundigte sich daraufhin, ob die Bewertung an alle Ratsmitglieder oder ausschließlich an die Fraktionsvorsitzenden versendet werden soll.

Nach einer kurzen Rücksprache wurde sich auf eine Versendung an die Fraktionsvorsitzenden geeinigt.

Herr Kampa fragte an, ob die Drehleiter günstiger geworden sei.

Frau Renner erklärte, dass die Mittel in Höhe von 389.200,00 € für die Feuerwehr gebunden sind. In diesem Zusammenhang verwies sie auf den § 104 Abs. 2 KVG LSA und nahm erneut Bezug auf die Auffassung der Kommunalaufsicht.

Herr Wischalla fragte in diesem Zusammenhang an, ob die Drehleiter bereits einsetzbar sei und die Feuerwehrkameraden entsprechend geschult wurden.

Herr Amey verneinte dies.

Er erklärte, dass zunächst 30 Kameraden geschult werden müssen.
Anschließend sei die Drehleiter einsetz- und alarmierbar.

Herr Wischalla fragte an, wann sie voraussichtlich einsetzbar sein wird.

Herr Amey entgegnete, dass diese in ca. 14 Tagen einsetzbar sein wird.

Abschließend erkundigte sich **Herr Wischalla** ob man mit der Drehleiter zufrieden sei.

Herr Amey bejahte dies.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.

Von der Mitteilungsvorlage wurde Kenntnis genommen.

**zu 11 Annahme einer Sachspende
Vorlage: VBG/BV/127/2026**

Herr Born übergab das Wort an Herrn Amey.

Herr Amey führte in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt die Annahme einer Sachspende durch den Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Helbra e.V. in Höhe von 1.207,24 EUR zweckgebunden für die Ortsfeuerwehr Helbra.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	8
dafür	:	8
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 12 Annahme einer Geldspende
Vorlage: VBG/BV/128/2026**

Herr Amey führte in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	8
dafür	:	7
dagegen	:	0
Enthaltung	:	1
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

zu 14 Grundsatzbeschluss über Vergabe Reinigungsausschreibung in der Kindertagesstätte Ahlsdorf Vorlage: VBG/BV/130/2026

Herr Born übergab das Wort an Herrn Hesse.

Herr Hesse führte in die Beschlussvorlage ein.

Er erklärte, dass sich nach heutigen Rücksprachen Änderungen ergeben hätten.

Vorgeschlagen wird, das vorhandene Personal umzustrukturieren und die Reinigung des Verwaltungsgebäudes künftig durch einen externen Dienstleister durchführen zu lassen.

Hintergrund sei, dass die Reinigung dadurch außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen könnte, sodass weder Mitarbeiter noch Bürger beeinträchtigt oder gestört würden.

Frau Renner ergänzte, dass eine Neueinstellung, wie bereits mehrfach besprochen, nicht mehr vorgesehen sei.

Das bestehende Reinigungspersonal soll schrittweise auslaufen.

Herr Hesse erläuterte anschließend den vorgesehenen Personalplan.

Herr Kampa gab zu bedenken, dass die finanziellen Auswirkungen aufgrund der vorgenommenen Änderungen nicht mehr korrekt sind.

Zudem müsste die Beschlussvorlage um den dritten Punkt gekürzt und die Kindertagesstätte Ahlsdorf entsprechend herausgenommen werden.

Frau Renner entgegnete, dass dies entsprechend abgeändert wird.

Herr Wischalla fragte an, wer die Reinigungszyklen festlegt.

Herr Hesse erklärte, dass diese seit 2022 festgelegt sind.

Es folgt eine Diskussion über die Verfahrensweise und finanziellen Auswirkungen.

Herr Jentsch verließ die Sitzung um 20:02 Uhr wieder.

Somit waren 7 von 13 Ausschussmitgliedern anwesend.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss verweist die nachfolgende geänderte Beschlussvorlage an den Verbandsgemeinderat.

geänderter und zurückgestellter Beschlussvorschlag:

- 1. Der Verbandsgemeinderat der Verbandsgemeinde Mansfelder Grund-Helbra beschließt, die Reinigungsleistungen auszuschreiben und ab dem 01.07.2026 für die Dauer von dreieinhalb Jahren an einen externen Dienstleister zu vergeben.***
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, das Vergabeverfahren vorzubereiten und durchzuführen.***

**zu 15 Vereinbarung über die Bereitstellung und Entnahme von Löschwasser in der Gemeinde Blankenheim aus dem leitungsgebundenen Versorgungssystem des Wasserverbandes „Südharz“
Vorlage: VBG/BV/131/2026**

Herr Born übergab das Wort an Herrn Amey.

Herr Amey führte in die Beschlussvorlage ein.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag:

Der Verbandsgemeinderat beschließt den Abschluss der Vereinbarung über die Bereitstellung und Entnahme von Löschwasser in der Gemeinde Blankenheim aus dem leitungsgebundenen Versorgungssystem des Wasserverbandes „Südharz“ im vorliegenden Entwurf.

Der Verbandsgemeindebürgermeister wird zur Unterzeichnung beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

anwesend	:	7
dafür	:	7
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

**zu 16 Mitgliedschaft in der Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt e.V. (AGFK)
Vorlage: VBG/BV/132/2026**

Herr Jentsch berat die Sitzung um 20:05 Uhr wieder.
Somit waren 8 von 13 Ausschussmitgliedern anwesend.

Herr Born übergab das Wort an Herrn Hesse.

Herr Hesse führte in die Beschlussvorlage ein.

Herr Kampa fragte an, was eine Messstation sei.

Herr Hesse erläuterte dies.

Herr Wakan fragte an, wofür die Messungen benötigt werden.

Herr Hesse erklärte, dass die Messung im Zusammenhang mit der Beantragung von Fördermitteln erforderlich war, da dort die Verkehrsstärke berücksichtigt werden musste.

Weiterer Informations- oder Diskussionsbedarf bestand nicht.

Der Haupt-, Finanz-, Bau- und Vergabeausschuss empfiehlt dem Verbandsgemeinderat die nachfolgende Beschlussfassung:

zu 18 Mitteilungen, Anfragen, Anregungen

Folgende Mitteilungen, Anfragen und Anregungen im öffentlichen Teil der Sitzung lagen vor:

1. Osterfeuer

Herr Born teilte Frau Kainz mit, dass Sie am folgenden Tag die Information zu den geplanten Osterfeuern erhält.

2. Haushalt 2026

Frau Renner informierte, dass der Haushalt 2026 genehmigt wurde.

3. Mehrzweckhalle

Herr Kampa fragte an, ob das von der Bürgermeisterin aus Blankenheim bemängelte fehlende Gespräch inzwischen nachgeholt wurde.

Herr Hesse informierte, dass das Gespräch vor 6 Wochen stattfand.

Es folgte eine kurze Diskussion zur Thematik.

zu 19 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Herr Born bedankte sich und schloss die Sitzung um 20:43 Uhr.

Norbert Born
Vorsitzender

Hanna Elisabeth Arndt
Protokollführer